

Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Raffstoreantrieb
Typ D239/339/839

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Probefahrt.....	4
2.4	Motorendlagen einstellen.....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Technische Daten.....	7
5	Anschlussplan.....	8
5.1	Bauseitiger Anschluss mit Steckverbinder.....	8
5.2	Motoranschluss mit Steckverbinder.....	8
6	Mögliche Fehler.....	9

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- Raffstore

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

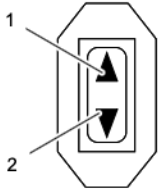
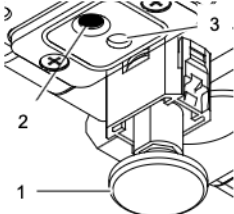
untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.

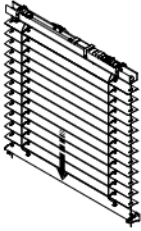
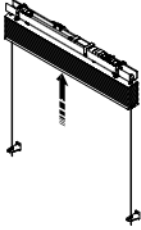
obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben oder die obere Endlage wird durch den Schaltfühler begrenzt.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Fahrkabel (Raster) Art.-Nr. 634013		1 HOCH-Taste 2 TIEF-Taste
Dunker D239/339/839		1 Schaltfühler 2 Einstelltaste AUF 3 Einstelltaste AB

2.3 Probefahrt

Probefahrt	untere Endlage	 TIEF-Taste drücken.	→	 Antrieb stoppt in unterer Endlage.
	obere Endlage	 HOCH-Taste drücken.	→	 Antrieb stoppt in oberer Endlage.
		Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen einstellen/nachstellen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".		

2.4 Motorendlagen einstellen



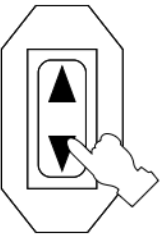
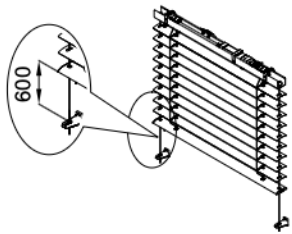
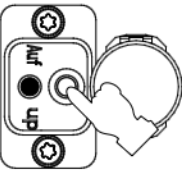
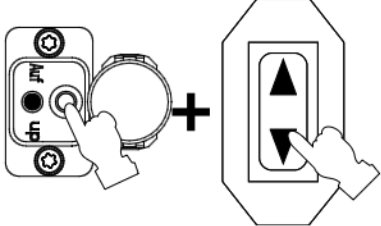
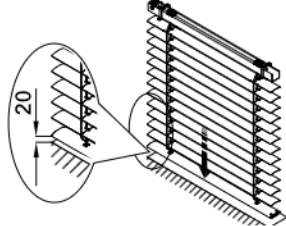
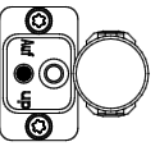
INFO

Nach einer Fahrbewegung von ca. 500 mm (Fahrzeit von ca. 15 Sek.) geht eine gedrückt gehaltene Einstelltaste in Selbsthaltung über.



INFO

Der Schaltfühler unterbricht den Antrieb nur in Drehrichtung "AUF". Wird bei gedrückter Einstelltaste "AB" über den unteren Umkehrpunkt (abhängig von der Aufzugsbandlänge) hinaus weitergefahren, so fährt das Produkt hoch. Bei Kontakt mit dem Schalterfühler schaltet der Antrieb jetzt nicht ab.

Endlagen Einstellen	untere Endlage		→	
				
			→	
			→	
				

TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.

Unterschiene mind. 600 mm vor untere Endlage fahren.

Einstelltaste AB drücken und gedrückt halten.

Einstelltaste AB halten und gleichzeitig TIEF-Taste drücken.

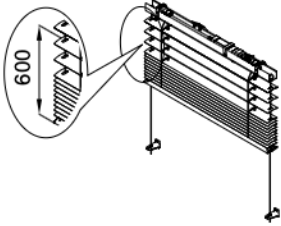
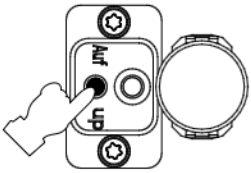
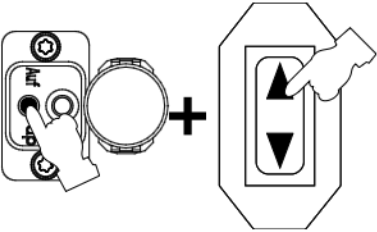
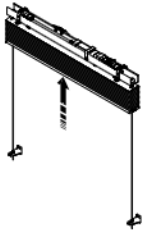
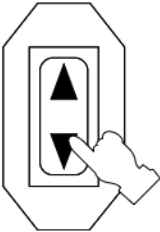
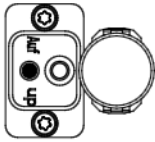
Untere Endlage anfahren.

HOCH-Taste drücken.

Einstelltaste springt hörbar zurück.

Endlage ist eingestellt.

Nächster Schritt ist entweder obere Endlage einstellen oder nochmals Probefahrt.

Endlagen Einstellen	obere Endlage	 HOCH-Taste/TIEF-Taste drücken.	→	 Unterschiene mind. 600 mm vor obere Endlage fahren.
		 Einstelltaste AUF drücken und gedrückt halten.	→	
		 Einstelltaste AUF halten und gleichzeitig HOCH-Taste drücken.	→	 Obere Endlage anfahren.
		 TIEF-Taste drücken.	→	 "Klack" Einstelltaste springt hörbar zurück.
		Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist nochmals Probefahrt.		

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine mechanische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Einstelltasten am Antrieb vorgenommen.

3.2 Funktion des Antriebs

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Einstellbare Endlagen

Beide Endlagen sind einstellbar. In der oberen Endlage kann der Antrieb zusätzlich über einen Schaltfühler abschalten.

4 Technische Daten

	D239	D339	D839
Nenndrehmoment	6 Nm	9 Nm	19 Nm
Abtriebsdrehzahl	25 U/min		
Nennspannung	230 V/50 Hz		
Stromaufnahme	0,48 A	0,57 A	0,97 A
Leistungsaufnahme	108 W	131 W	218 W
Schutzart	IP 54		
Kurzzeitbetrieb (S2)	6 Min.	4 Min.	
Endschalterbereich	97 Umdrehungen		



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

120 Volt Elektroantrieb

	D339	D839*
Nenndrehmoment	9 Nm	19 Nm
Abtriebsdrehzahl	28 U/min	
Nennspannung	120 V/60 Hz	
Stromaufnahme	1,25 A	2,0 A
Leistungsaufnahme	135 W	218 W
Schutzart	IP 54	
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.	
Endschalterbereich	97 Umdrehungen	

* Kondensator außenliegend



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

100 Volt Elektroantrieb

	D339	
Nenndrehmoment	8 Nm	
Abtriebsdrehzahl	26 U/min	28 U/min
Nennspannung	100 V/50 Hz	100 V/60 Hz
Stromaufnahme	1,62 A	1,39 A
Leistungsaufnahme	153 W	132 W
Schutzart	IP 54	
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.	
Endschalterbereich	97 Umdrehungen	



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

5 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falschen Anschluss.
Mehrere Motoren nicht parallel anschließen!

5.1 Bauseitiger Anschluss mit Steckerverbinder

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Kupplung (STAK 3)	
		Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 TIEF-Befehl (braun)
		2 HOCH-Befehl (schwarz)
		1 Neutralleiter (blau)
		⊕ Schutzleiter (grün-gelb)

5.2 Motoranschluss mit Steckverbinder



INFO

Standard: Steckverbinder an Motorleitung angeschlossen.

Motoranschluss	Motorleitung mit Stecker (STAS 3)	
		Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 braun
		2 schwarz
		1 blau
		⊕ grün-gelb

6 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen oder Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und Produkt bedienen.
	Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.
	Motorleitung ist beschädigt.		Antrieb tauschen.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).
	Textile Komponenten des Raffstores (Aufzugsbänder und Leiterkordeln) unterliegen einer witterungsbedingten und zyklusabhängigen Eigenschaftsänderung.		Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).

Störung: Antrieb steht in oberer Endlage und lässt sich nicht bedienen			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Untere Endlage falsch eingestellt und überfahren.		Lamellen vom Schaltfühler wegziehen. HOCH-Taste drücken, um Raffstore tiefzufahren. Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).

